

## **Stellungnahme zu Einzelprojekten im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!“**

Projektträger: Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V.  
Projektname: Interkulturelles Seminar für Brandschutzerzieher  
Projektzeitraum: 11.03.-12.03.2016

### **Projektbeschreibung:**

Der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. legt großen Wert auf die Begleitung und Ausbildung seiner Kameraden in fachlichen und gesellschaftspolitischen Bezügen. In einem zweitägigen Seminar werden die Brandschutzerzieher/innen des Landkreises zu Fragen der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen und darüber hinaus in Flüchtlingsheimen geschult. Bestehende Konzepte werden auf ihre Kompatibilität geprüft, gegebenenfalls ein Neues erarbeitet.

### **Kosten:**

Gesamtkosten:	2.800,00 €
Eigenmittel:	0,00 €
beantragte Förderung LAP:	2.800,00 €

### **Stellungnahme Koordinierungsstelle:**

Der Antragsteller verfolgt eine konsequente Strategie in der Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder. Bisher zeigt sich die Feuerwehr eher monokulturell. Der klassische Feuerwehrangehörige ist männlich und ohne Migrationshintergrund. Besonders stark ausgeprägt zeigt sich die Monokultur im Bereich der geringen Vielfalt der ethnischen Hintergründe, die Feuerwehrangehörige mitbringen. Hinsichtlich ihres Engagements in den Feuerwehren sind demnach Migrantinnen und Migranten noch sehr stark unterrepräsentiert. Für mehr als 99 Prozent der Migrantinnen und Migranten ist die Feuerwehr also eine unbekannte Organisation, mit der sie zudem nur in Schadensfällen und persönlichen Notsituation konfrontiert sind. Umso wichtiger erscheint vor diesem Hintergrund eine offene Haltung und vor allem interkulturelle Kompetenz der Feuerwehrangehörigen.

Der eingereichte Projektantrag unterstützt die Demokratieentwicklung im ländlichen Raum und kann aus Sicht der Koordinierungsstelle zur Förderung durch den LAP empfohlen werden.

Landkreis Dahme-Spreewald  
LAP-Koordinierungsstelle  
Reutergasse 12  
15907 Lübben

**Antrag**  
auf Gewährung einer Zuwendung  
im Rahmen der Umsetzung des Lokalen  
Aktionsplans im Programmbereich  
**"Partnerschaft für Demokratie"**

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

**1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes**

Name:	Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V.
Tätigkeitsfeld:	Brandschutzerziehung/Aufklärung für Menschen mit Migrations 
Rechtsform:	eingetragener Verein
Straße, Hausnr.:	Lindenstraße 76
PLZ/ Ort:	15926 Luckau
WWW:	www.kfv-lds.de

**Kontaktdaten Ansprechpartner\_in**

Name, Vorname:	Mathias Liebe
Telefon:	0172/1737066
Email:	geschaefsstelle@kfv-lds.de

**Unterschriftsberechtigte Person**

Name, Vorname:	Mathias Liebe
Funktion:	Geschäftsführer

**Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)**

Kontoinhaber_in:	Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V.					
IBAN:	DE	8116	0500	0036	8202	0836
BIC:	WELADED1PMB		Bank:	MBS Potsdam		

## 2. Projektbeschreibung

Projektname:

Schulung interkultureller Kompetenzen für Brandschutzerzieher

### Projektzeitraum

von:

11.03.2016

bis:

12.03.2016

### Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements
- Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens
- Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

### Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:

- Aktionstag
- Projekt zum Aufbau von Netzwerken
- Projekt der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebot
- Diskussions- und Informationsveranstaltung
- Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagung und Kongress
- Forschungsprojekt
- Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)
- Medienobjekt/ Ausstellung
- Schulprojekt
- Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)

Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

## Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

## Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> 3 - 6              | <input type="checkbox"/> 7 - 12             | <input type="checkbox"/> 13 - 18          |
| <input checked="" type="checkbox"/> 19 - 27 | <input checked="" type="checkbox"/> 28 - 55 | <input checked="" type="checkbox"/> ab 56 |

## Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

Der Fachausschuss Brandschutzerziehung des Kreisfeuerwehrverbandes Dahme-Spreewald e.V. beschäftigt sich aktiv im Bereich der Präventionsarbeit mit Flüchtlingen. Im Projekt "Sichere Flüchtlingsheime" arbeiten wir gemeinsam mit der Polizei und dem Rettungsdienst zusammen, um in den Heimen praxisorientierte Präventionsarbeit zu leisten.

Eine zukünftige Aufgabe wird jedoch auch die Brandschutzerziehung von Kindern mit Migrationshintergrund in den Kindergärten und Vorschulen werden.

Hier sehen wir unseren zukünftigen Handlungsbedarf und stellen uns mit Freude dieser Aufgabe.

Ziele:

- Stärkung der vorhandenen Kompetenz
- Vermittlung interkultureller Kompetenz
- Sensibilisierung und Förderung der Empathie
- Abbau von Hemmungen
- Vermittlung methodischer Herangehensweisen
- Sicherheit im täglichen Handeln durch Wissensgewinn
- Förderung des Zusammenhaltes
- Informationsgewinn und -transfer
- Austausch zu unterschiedlichen Herangehensweisen bei auftretenden Problemen
- Schaffen von guten Strukturen und erarbeiten einheitlicher Konzepte

## Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

Strukturiertes Vorgehen in der Brandschutzerziehung und -Aufklärung hilft Ziele, Inhalte und Organisationsformen besser verfolgen zu können.

Seminarinhalte (Auszüge):

- Grundgedanken zum Konzept des Kinderbrandschutzes
- Brandschutzerziehung/Aufklärung für Menschen mit Migrationshintergrund
- Tipps in Theorie und Praxis für die Durchführung Bi/BA bei Menschen mit Migrationshintergrund
- Erfahrungsaustausch bei eventuell vorliegenden Konzepten versch. Wehren
- Gefahrenbewusstsein der Kinder und Jugendlichen
- Floriansdorf KIEZ Frauensee
- Evakuierung KiTa / Heim
- Praktisches Notfalltraining- Erleben- Begreifen- Lernen

Brandschutzerzieher des Landkreises sollen in diesem Seminar zielgerichtet auf ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anderer Kulturkreise vorbereitet werden.

## Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg."?  
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

- mind. 25 Personen nehmen an dem 2-tägigen Seminar teil;
- es entsteht eine Handreichung/Leitfaden;
- TN äußern ein positives Feedback;
- Wunsch nach konkretem Erproben der Methoden und Materialien wird kommuniziert und Einsätze geplant;
- Wehren arbeiten weiterhin (vllt. In Tandems) zusammen,....

## Kooperationspartner\_innen

Mit welchen Kooperationspartner\_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

Kiez Frauensee  
Wehrführer  
Amtsjugendwarte  
Brandschutzerzieher

## Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

Mit dem oben genannten Maßnahmenplan stellen wir sicher, dass jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischen und sozialen Herkunft an diesem Projekt teilhaben kann.

## Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

25

## Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein.

## Kosten und Finanzierungsplan

### Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

#### Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

**Summe Personalkosten:** 0,00

#### Sachkosten (auch Honorare)

4.	Seminar	2.800,00	Fa. Bals Brandschutz
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

**Summe Sachkosten:** 2.800,00

#### Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

**Summe Abschreibungen:** 0,00

**Summe Ausgaben:** 2.800,00

### Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel		
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	<b>Partnersch. f. Demokratie</b>	2.800,00	

**Summe Einnahmen:** 2.800,00

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
--------------------	------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0
1.2	Sachausgaben	2800
1.3	Abschreibungen	0
<b>Summe Ausgaben:</b>		<b>2800</b>

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	0
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	0
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0
2.6	andere Drittmittel	0
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	2800
<b>Summe Einnahmen:</b>		<b>0</b>

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	0
3.2	Ausgaben	2800

#### 4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Angebot siehe Firma Bals Brandschutz

**Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.**

#### 5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller\_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese\_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Luckau, 23.01.2016 Mathias Liebe

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

**Mathias Liebe**

Name in Druckbuchstaben



KREISFEUERWEHRVERBÄNDE  
Dahme-Spreewald e.V.

**Geschäftsstelle**